

Benedikt Steiner

spuren
in einem

Gedichte

TEXT/RAHMEN *Lyrik*

TEXT/RAHMEN *Lyrik*

1. Auflage 2022
© 2022 Buchverlag TEXT/RAHMEN,
Marlovics Uhl Medien GmbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Schriftgestaltung: TEXT/RAHMEN, www.polenimschaufenster.com

Lektorat: Evelyn Bubich

Satz & Umschlaggestaltung: Dominik Uhl

Fotografien: Benedikt Steiner

Autorenporträt: Romina Achatz

ISBN 978-3-903365-10-0

Benedikt Steiner

spuren
in einem

Gedichte

TEXT/RAHMEN *Lyrik*

*Er kann im Gedichte nicht leben und bleiben,
Er lebt und bleibt in der Welt.*

Friedrich Hölderlin

*Gedichte sind auch in dieser Weise unterwegs:
sie halten auf etwas zu. Worauf? Auf etwas
Offenstehendes, Besetzbares, auf ein ansprechbares
Du vielleicht, auf eine ansprechbare Wirklichkeit.*

Paul Celan

*Der Mensch steht der Welt nicht gegenüber,
sondern ist Teil des Lebens, in dem die
Strukturen, der Sinn, das Sichtbarwerden
aller Dinge gründen.*

Maurice Merleau-Ponty

hauchschrift

selbstwissen

weiß schon
immer nicht
wer ich sind

zunehmend

hinter mir liegen dinge, kommende
fliegen
mir zu, wirken
immer dichter
 die geflechte
 an denen
 gewirkt wird

für Vilém Flusser

gegen warten

tage wochen

monate

:

stimmungen ein malig

ähnlich je doch

unverfügbar –

treten auf

entschwinden

& erscheinen

später

späterer

in neuer form

Benedikt Steiner, geboren 1990 in Basel, ist Dichter und bildender Künstler. Hat experimentelles Entwerfen an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien (u. a. bei Ferdinand Schmatz) studiert. Schreibt Lyrik, macht Bilder, initiiert Workshops und Performances. Untersucht in seinen Arbeiten Dichtung als skulpturales, medienübergreifendes Prinzip des Umarbeitens von Wahrnehmung und Bedeutung. Hat die Textsammlung *Ein Leben an sich* (2016) publiziert sowie in Magazinen, darunter *signatures* und *zeitschrift der schule für dichtung wien*, veröffentlicht. Er ist Vater einer Tochter und lebt in Wien.

In seinem Lyrikdebüt *spuren in einem* sucht Benedikt Steiner die Topographie einer menschlichen Seele zu erschließen. In schwebenden, zu allen Seiten hin offenen Textfeldern verhandelt er eine Vielzahl innerer Phänomene: existenzielle Einsamkeit und die Sehnsucht nach dem Anderen genauso wie rumorende Ahnungen und aufblitzende Erkenntnis. In den skulptural anmutenden Gedichten werden wechselnde Innen-Ansichten zu einem Gewebe verflochten und erscheinen zugleich als sprachliche Spur. Fotoarbeiten des Autors ergänzen seine Texte.

